

Der Auszug der Emigranten

Saarbrücken, 18. Januar.

Durch die noch immer überreich besetzten Straßen Saarbrückens fallen fast ununterbrochen Auszüge von meist französischer Herkunft...

100 000 RM zur Vinderung der Not im Saargebiet

Berlin, 18. Januar.

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern, Dr. Brüder, hat an den Saarverwaltungspräsidenten...

Heimstättenkapital für das Saarland

Aus Anlaß der Rückkehr des Saarlandes nach Reich wird, wie der Beamten-Nachrichtendienst...

Greueln der Emigranten

Von französischen Konsulat in Saarbrücken demontiert

Mehrere französische Blätter bringen die aufgestellten Berichte aus dem Saargebiet über Verbrechen...

Wenn es noch keinen Maßstabe gäbe - müßte er jetzt erfunden werden!

Heimrat überhanden als Präsidenten der Republik übertrifft. Der Preis der Aquaripol...

Um die Durchführung des Kulturprogramms im Deutschen Gängerbund

Anlaßlich eines Schulungslagers tagten in Blankenburg 24. des Preussische, Gauobereiter...

Notefellers Doppelgänger entführt

Wenn man dem berühmten Delmagagnaten zu ähnlich sieht - Tragikomödie der Irrungen

Es ist nicht immer schön, der Doppelgänger eines reichlichen Mannes zu sein. So hat sich...

Einige Anmerkungen

Am 20. Juni des vergangenen Jahres wurde Kooze, als er spät abends aus einem Klub...

Gefährliche Keimzelle

Am 20. Juni des vergangenen Jahres wurde Kooze, als er spät abends aus einem Klub...

Blick in die Welt

Elektrischer Parlamentsbetrieb

Der schwedische Reichstag ist das erste Parlament der Welt, das künftig mit Elektrizität...

Erde läßt seine Erbschaft schlachten

In der englischen Großstadt York ereignete die Zeit eines Unwonnens Großraumens erhebliches...

Wachsteine als März-Plakette

Die Plakette des Winterstillstandes für den Monat März wird bekanntlich ein Wachstein...

Prof. Ludwig Bernhardt

Am getragenen Donnerstag Professor Ludwig Bernhardt, der bekannte Nationalökonom...

Eigene Wanderzüge der NSD in San Salles

Nach Erstellung der Zulassung durch den Präsidenten der Reichshochschule...

Belgien-Vorfall

Der Belgier, der am 17. Februar in Belgien...

Wiederherstellung eines großen antiken Theaters

Im Jahre 1928, der ersten römischen Kolonialstadt...

Wasserkante im Nebel

Mehrere Schiffszusammenstöße

Zeit Mittwochmittag lag über dem Unterseegebiet und der Nordsee dicker Nebel...

32 Kinder!

Vor wenigen Tagen gab durch die Presse die Nachricht, daß der Fahrer und Metzger...

Giftmörderin hingerichtet

Die im Jahre 1904 geborene Jenny Reue aus Bielefeld...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Ein Fall von Vergewaltigung

Ein Fall von Vergewaltigung, der sich in Berlin ereignete...

Gut rasieren

ROT BART MONDEXTRA gut gekammt!

Das vorliegende Nr. der Sächsischen Nachrichten umfaßt 12 Seiten

Es hat sich für völlig erfüllt gehalten hatte. Die eine Reihe von Jahren hindurch fortgesetzten Arbeiten...

Während der Inanspruchnahme der „Ramelamben“, des berühmten Werkes des jüngeren Dumas...

Ein ganz Berliner fröhliche ihm zu: „Es ist doch wohl kein Zweifel - Sie sind doch an dem Wert weitlich beteiligt!“

Einiges Tages traf einer der bekannten Münchener Humoristen Paul A. L. ein...

„Gute Nacht“, sagte er dem ersten römischen Kolonialstadt, das man 1923 mit der Ausgrabung...

„Wiederherstellung eines großen antiken Theaters.“ Im Jahre 1928, der ersten römischen Kolonialstadt...

„Eigene Wanderzüge der NSD in San Salles.“ Nach Erstellung der Zulassung durch den Präsidenten...

„Belgien-Vorfall.“ Der Belgier, der am 17. Februar in Belgien...

„Wiederherstellung eines großen antiken Theaters.“ Im Jahre 1928, der ersten römischen Kolonialstadt...

„Eigene Wanderzüge der NSD in San Salles.“ Nach Erstellung der Zulassung durch den Präsidenten...

„Belgien-Vorfall.“ Der Belgier, der am 17. Februar in Belgien...

„Wiederherstellung eines großen antiken Theaters.“ Im Jahre 1928, der ersten römischen Kolonialstadt...

„Eigene Wanderzüge der NSD in San Salles.“ Nach Erstellung der Zulassung durch den Präsidenten...

„Belgien-Vorfall.“ Der Belgier, der am 17. Februar in Belgien...

„Wiederherstellung eines großen antiken Theaters.“ Im Jahre 1928, der ersten römischen Kolonialstadt...

„Eigene Wanderzüge der NSD in San Salles.“ Nach Erstellung der Zulassung durch den Präsidenten...

Stadt-Beilage

Halle, 18. Januar.

Mütter-Erholung im Winter

Von der Gesamtleitung der RSB wird uns ge-

schrieben: Mütter in der großen Arbeit für das Winterhilfs-

werk organisiert die RSB Volkswohlrat auch im Winterhalbjahr

im höchsten Maße. Damit hat man einen der wichtigsten

Gründe im Winterhalbjahr, die während des Sommers prägnante

Ergebnisse zu verzeichnen hatte. Seitdem im Oktober

Winterhilfsarbeit einsetzte, wurden naturgemäß die

anderen Aufgaben der RSB Volkswohlrat in die Hintergrund-

pläne gedrückt. Trotzdem ist seit dieser Zeit die

Wintererholung im Gau Halle-Merzbach ununter-

brochen erfolgreich weitergeführt worden. In der

ersten Hälfte des Winters über und Summieren

überdauern während des Winters unsere Mütter,

die in Stärke von zusammen 75 Mann eine dreiwöchige

Erholung in diesem Gelände genießen. Die Erholung

des Winterhalbjahrs bisher erreicht wurden haben sich

als außerordentlich günstig erwiesen. Die Teilnehmerinnen

der Erholung haben sich sehr wohl gefühlt, das

Schlecht gelohnte Vertraulichkeit

Von der hallischen Kriminalpolizei wurde der

mehrfach vorbestrafte Südländer Fr. B. in vielen

Fällen festgenommen. Damit hat man einen der wichtigsten

Gründe im Winterhalbjahr, die während des Sommers prägnante

Ergebnisse zu verzeichnen hatte. Seitdem im Oktober

Winterhilfsarbeit einsetzte, wurden naturgemäß die

anderen Aufgaben der RSB Volkswohlrat in die Hintergrund-

pläne gedrückt. Trotzdem ist seit dieser Zeit die

Wintererholung im Gau Halle-Merzbach ununter-

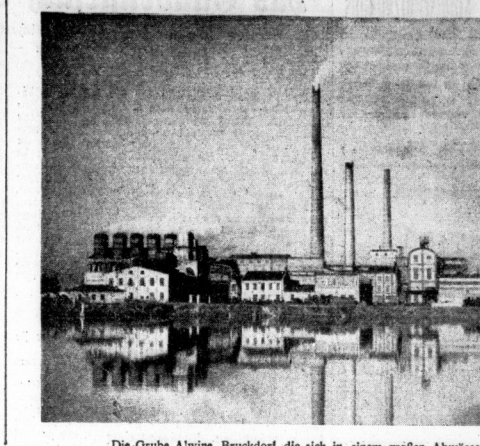
brochen erfolgreich weitergeführt worden. In der

ersten Hälfte des Winters über und Summieren

überdauern während des Winters unsere Mütter,

die in Stärke von zusammen 75 Mann eine dreiwöchige

Ein interessanter Blick



Die Grube Alwine, Bruckdorf, die sich in einem großen Abwasserloch widerspiegelt

Zu Besuch beim Unheimlichen...

Das tote Haus - Spinnen, Staub und Mondlicht - Spuk im Schatten - Gelpenster über mir



Es ist durchaus keine feischende Gefahr, das

das Unheimliche nur in veralteten Erzählungen

in düsteren Läden absteigender Wälder geholt.

Es ist jedoch eine sehr interessante Sache, die

Klingel an der Tür, sein Namensschild. Diese Tür

ist nicht nur ein gewöhnliches Türschloß, sondern

ein Geheimnis. Man müßte hinein, nachts, ganz

allein und unbegleitet in der geheimnisvollen

Stube zu sein. Das ist ein sehr interessantes

Phänomen. Man müßte hinein, nachts, ganz

allein und unbegleitet in der geheimnisvollen

Stube zu sein. Das ist ein sehr interessantes

Phänomen. Man müßte hinein, nachts, ganz

Prinz August Wilhelm

passierte Halle

Prinz August Wilhelm begab sich nach der

Erholung im Gau Halle-Merzbach ununter-

brochen erfolgreich weitergeführt worden. In der

ersten Hälfte des Winters über und Summieren

überdauern während des Winters unsere Mütter,

die in Stärke von zusammen 75 Mann eine dreiwöchige

Erholung in diesem Gelände genießen. Die Erholung

des Winterhalbjahrs bisher erreicht wurden haben sich

57. Missionskonferenz in Halle

Die 57. Jahrestagung der Missionen in Halle

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Einwohner-Meldefeien

Die Einwohner-Meldefeien des Jahres 1934 sind

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

Die Einwohner-Meldefeien des Jahres 1934 sind

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

Zusammenstoß zwischen Kraftwagen

In der Merseburger Straße haben gestern

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Ergebnisse der Konferenz sind in der Halle

am 17. und 18. Januar in Halle hat. Die theologischen

Feuerwehr-Zugung in Friedeburg

Feuerwehrführer Gröbe, Oberst, hatte die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr im Manneberg...

In's Wasser gefürzt

Friedeburg. A. E. Beim Verlassen von Getreide aus dem Wagen in einen Kahn brach plötzlich eine Welle durch...

Opfer zweier Wilddiebe

Nach der Vernehmung in der Zelle erhängt - Wilde Kanariens dürfen nicht mehr gefangen werden

Im Oktober vorigen Jahres sprach der Einwohnerrat... Opfer zweier Wilddiebe

Und ihm verkörperte doch etwas! Das Schöffengericht... Opfer zweier Wilddiebe

Auf glatten Straßen...

Vier Meter die Höhe hinabgefürzt - Lastwagen durchbricht die Schranke

sonst wäre ein unübersehbares Unglück die Folge gewesen... Auf glatten Straßen

Verfälschte Kaffeefeste geboten

Wittmer. Eine gefürchtete und möglicherweise auch wichtige und maden Arbeiter beim Glöckchen im alten Elberfelder-Grödel...

Böswillige Verleumdung

Zorgau. Nach Unterstellung einer Parzele geriet der Pächter Wilhelm K. mit einem Sandstrich in Streit...

Was dem kirchlichen Leben der Drobung

Wittenberg. Pfarrersamt in Rauh (Wittenberg) zum Winter in Rauh (Wittenberg), Offizierspost...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Das Gesellschafter und Vereinen

Verein heimattreuer Pommer

Zu einem freien, von landmannschaftlicher Gesellschafter... Verein heimattreuer Pommer

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Merseburg - Lenna Geiseltal

Endenburger Heimatbund, Drais, Merseburg. Die Ortsgruppe Merseburg des Endenburger...

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Ramerzsch/Leben des Engelhardt-Straneri

Was uns das Arbeiterleben in der Vergangenheit... Ramerzsch/Leben des Engelhardt-Straneri

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Wittmer. (Parrersamt)

Wittmer. (Parrersamt) Nach einer Vernehmung erklärten sich die kirchlichen Behörden...

Ohne Zwischenlandung um die Erde

Wer will 50 000 Dollar verdienen? / Von Martin Vogel

Eine amerikanische Flugzeugfabrik — die Wright-Whitcomb Corporation — hat einen Preis von 50 000 Dollar für denjenigen Piloten ausgesetzt, dem es gelingt, ohne Zwischenlandung um die Erde zu fliegen. Derzeitige bekannte Langstreckenflieger, die hierüber befragt wurden, hatten diesen Preis keineswegs für unausführbar, sondern sie haben die Meinung geäußert, daß es unter normalen Umständen gelingen müsse, in 80 bis 100 Stunden diesen Flug um den Erdball auszuführen. Einige andere Vorschläge weisen allerdings auf die Schwierigkeiten hin, die dem Zankten in der Luft durch unangenehme Wetter entgegenstehen können, indes haben sich bereits mehrere Flieger gemeldet, die es wagen wollen, diesen Flug um die Erde auszuführen.

Der bekannte englische Oberst F. E. C. C. E. hat bereits viel längerer Zeit den Plan zu einem Non-Stop-Flug um die Welt entworfen, den er mit seinem Freund, dem Oberst H. A. G. E., ausführen will. Die meisten von ihm ermittelten, haben die beiden Engländer im Frühjahr 1933 bei der Heberung des Mount Everest an hervorragender Stelle mitgewirkt. Oberst C. E. C. E. war es, der damals den Plan zur Heberung des höchsten Berges der Erde ausarbeitete, während Oberst E. C. E. unter Führung des Luft-Commodore F. J. P. und neben Lord Cliveden als Pilot mitwirkte.

Der Start zu dem Weltflug soll in der Nähe von London erfolgen. Die Route soll nach Osten über den amerikanischen Kontinent nach Ostindien, Japan, die Philippinen und Australien über das südliche Polargebiet zum Nord Pol über die nördlichen Pole nach Australien, nach dem es mit nördlichem Kurs an der Ostküste von Südamerika entlang gehen soll, und zwar bis zu jener Stelle, von wo aus die kürzeste Strecke nach dem nordwestlichen Afrika und weiter nach dem Seemarsch bei London führt.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß den

Rekord für die schnellste Reise um die Erde mit dem Flugzeug der Amerikaner Wiley Post hält, dem es im Juli 1931 gelang, seinen Weltflug in 7 Tagen, 15 Stunden und 49 Minuten durchzuführen. Post führte diesen Flug ganz allein durch und schlug damit seinen Weltrekord vom Jahr aus, auf dem er — von seinem Freund G. G. G. begleitet — in 7 Tagen, 15 Stunden und 49 Minuten unterwegs war, um 20 Stunden. Nach seiner Rückkehr nach Vermont erklärte er damals, im Juli 1931, Wiley Post, daß die von ihm erreichte Zeit von einer Woche für einen Weltflug vielleicht schon in einigen Jahren als „langsam“ bezeichnet werden dürfte. Er fügte hinzu, daß die Durchführung solcher Langstreckenflüge in Zukunft weitestgehend begünstigt werden dürfte durch die Erfindung von künstlichen Weltraumfliegern, die dem Piloten oft in gefährlichen Notfällen, die eine weitere Entdeckung für Langstreckenflüge nicht Wiley Post bringen, die den Flug in die Zeit zurück zu verlegen, also etwa in eine Woche von 16 000 Meilen.

Die erste Umfliegung des Erdballs mit dem Luftballon wurde — und zwar im Jahre 1929 — von „Ora“ Icarus durchgeführt. Er brachte damit, da die Fahrt einige Tage längerer Zeit unterbrochen wurde, ungefähr 19 Tage.

Im Hinblick auf das Vorkommen England-Australien, hat der Oberst A. J. durchgeföhrt wurde, ist in Frankreich der Plan aufgetaucht, ein Unternehmen um die Erde zu veranstalten, wofür sich eine Reihe französischer Flugzeugkonstrukteure sehr lebhaft einsetzt. Die Flugroute wurde wie folgt angedacht: Von Paris über Buenos Aires nach dem Nordpol und Tokio zurück nach Paris. Englische und amerikanische Flieger haben bereits erklärt, an diesem Unternehmen um die Erde sich beteiligen zu wollen. Es ist so nicht unwahrscheinlich, daß wir in nächster Zeit jungen dieser Weltfliegerin teil werden.

100 Jahre Luthertum in Afrika

Es ist eine außerordentlich bemerkenswerte Tatsache, die auch von den Gegnern des Christentums anerkannt werden muß, daß zu der Erhaltung des deutschen Volkstums und allen deutschen Erbgutes bei den Auslandsdeutschen in allen Erdteilen die deutschen Missionen und noch immer die deutsche Auslandsarbeit — ihren sehr erheblichen, z. T. entscheidenden Anteil beigetragen haben. So ist es z. B. in Südamerika, wo die weiße, also ihrer Herkunft nach europäische Bevölkerung über 90 Prozent deutscher Herkunft ist. Wenn dort in der englischen und britischen Welt das Christentum nicht untergegangen ist, sondern sich heute neu entwickeln kann, so ist das zu einem sehr hohen Grade das Verdienst der Missionare und der ihnen folgenden deutschen Pioniere.

Vor kurzem konnte die Berliner Missionsgesellschaft die 100-Jahrfeier ihres Anlangens in Südafrika begehen. Die ganze Südafrikanische Union nahm lebhaftesten Anteil an diesem Feste. Die erste Station, die die Berliner Mission vor 100 Jahren in dem südlichen Transvaal gründete, trägt den Namen „Bethanien“. Auf diesem Platz stand auch die berühmte Kapelle, die den Namen „Bethanien“ trug, der jetzt vom Führer zum deutschen Gesandten in der Hauptstadt der Südafrikanischen Union, Pretoria, erneuert worden ist, war nach Bethanien, um dieser auch ein Gedenkstein zu setzen, der die 100-jährige deutsche Mission in Afrika im Namen des Dritten Reiches seine Anerkennung auszusprechen. Wir sind in der Lage, im folgenden einen Auszug aus seiner Rede, die für das geliebte Auslandsdeutschtum bestimmt ist, mitzuteilen:

Hundert Jahre Berliner Mission! Welch gewaltige Bedeutung liegt in diesen Worten! Gibt es einen besseren Beweis für die Weisheit deutschen Kulturmissionen in Südafrika als die Tatsache, daß die Mission, dieses Werk deutsch-lutherischen Glaubens, heute auf eine hundertjährige Tätigkeit in diesem Lande zurückblicken kann? Wenn man die Geschichte dieser 100 Jahre überfliegt, so ist man erfaßt von dem tiefen Bewußtsein, daß die anderen Völker dieser Welt, die hierher gekommen sind, immer wieder das Werk bedrohten. Zu dem wie die Kriege, Revolutionen, Wirtschaftskrisen, hier außerdem häufig Wüstungen durch die anderen Völker, mehrfach sogar blutige Verfolgungen

durch heidnische Säuglinge. Troden wurde die Mission nicht nur in den ersten Jahren, sondern größer und ausgebreiteter, sondern immer noch von der Heimat aus noch in andere Erdteile getragen werden. Welcher Glaube und Mut, welche Anhänglichkeit und Ausdauer gehörten dazu, trotz aller Schwierigkeiten, trotz der immer wieder eintretenden Rückschläge an dem Werk festzuhalten und es so erfolgreich weiterzuführen! Die Heimat ist noch dazu ein so großes Werk im fernsten Lande von Deutschen vorantreiben werden konnte. Die Tatsache, daß die Tätigkeit der Mission für das heilige Christentum so zu großer Bedeutung ist, hat mit Politik nichts zu tun; die Verdienste der Mission um das Christentum sind gleichgültig, wie die Missionen die weltliche Entwicklung dieses Landes.

So ist bekannt, daß die Missionare der Berliner Mission in zahlreichen Fällen sich nicht darauf beschränkt haben, den Schwarzen das Wort Gottes zu bringen, sondern daß sie sich überall da, wo eine Anwesenheit vorlag, auch der Seeliger bei der weißen Bevölkerung angenommen haben, insbesondere bei ihren deutschen Volksbrüdern und -Schwestern. Viele Deutsche Städte und Gemeinden verdanken ihre Entstehung Missionaren der Mission oder wurden lange Zeit von solchen als Vorkoren betreut, so z. B. Bloemfontein, East-River, Reunisland, Pretoria, Orange und die alle die südafrikanischen Provinzen sind in dieser Beziehung zu nennen.

Selbst großes Verdienst hat die Berliner Mission durch die Tätigkeit für die deutschen Gemeinden und in den deutschen Kirchen um das heilige Christentum erworben hat, vermag der zu erkennen, der weiß, wofür ausschlaggebende Bedeutung der deutsch-lutherischen Kirche für die Aufrechterhaltung des Christentums in Südafrika zukommt. Man braucht ja nur einmal eine der zahlreichen deutschen Gemeinden hier besucht zu haben, um zu erkennen, daß das Christentum und lutherische Kirche hier fast ausschließlich und in der Regel durch die Tätigkeit der Berliner Mission entstanden hat, vermag der zu erkennen, der weiß, wofür ausschlaggebende Bedeutung der deutsch-lutherischen Kirche für die Aufrechterhaltung des Christentums in Südafrika zukommt. Man braucht ja nur einmal eine der zahlreichen deutschen Gemeinden hier besucht zu haben, um zu erkennen, daß das Christentum und lutherische Kirche hier fast ausschließlich und in der Regel durch die Tätigkeit der Berliner Mission entstanden hat, vermag der zu erkennen, der weiß, wofür ausschlaggebende Bedeutung der deutsch-lutherischen Kirche für die Aufrechterhaltung des Christentums in Südafrika zukommt.

Missionare allein durch ihre Tatkraft, durch ihr Leben in diesem Lande die höchsten geistlichen Namen in Südafrika. Sie waren und sind fast alle fernhergeleitete deutsche Männer, antrieb und ohne Tadel, unermüdet in ihrer Tätigkeit und voll Gerechtigkeit. Sie haben meist viele Jahre, ja Jahrzehnte auf der gleichen Missionstation gewirkt und dort ihre Lebensarbeit vollbracht. Sie haben ihre ganze deutsche Art nicht nur den Südafrikanern, sondern auch den anderen weißen Bevölkerungsteilen als Vorbilder vorgelebt und auf ihre zahlreichen Kinder und Söhne fortgewirkt. Welch ein Segen auf den Missionstationen der Südafrika! Welch ein Segen auf den Missionaren, und ihre Brüder und Brüder, Kaufleute, Gelehrte, Advokaten, Beamte, Richter, Sprachlehrer, Professoren, Ärzte usw. und leisten in allen diesen Berufen hervorragendes für dieses Land. In manchen deutschen Gemeinden besteht die Mehrzahl der Bewohner aus den Nachkommen von Missionaren. So geht die Saat, welche die deutschen Missionare gesät, nicht allein auf in den Herzen der zum Christentum überführten Einzelnen, sondern auch in dem deutschen Stamme ihrer Nachkommen, die in diesem Lande ihre Heimat gefunden haben und deren gegenwärtige Arbeit für dieses Land und seine kulturelle Entwicklung einen überaus großen Gewinn bringt. Man braucht also, daß von allen christlichen und unchristlichen Missionaren anerkannt wird, daß das deutsche Element in der Bevölkerung Südafrikas ein wertvolles Gut ist, das durch die Tätigkeit der ersten Missionare dieses Landes ist das meiste spontane und unumwundene zum Ausdruck gebracht worden, und eine solche Anerkennung ist in der heutigen Zeit, wo der deutsche Name in den Augen der vielen Völker und Völkern ein so wertvolles Gut ist, von ganz besonderer Bedeutung.“

Dr. L. W.

Ein neues Windmühlenflugzeug auf dem Flugplatz Tempelhof



Das Windmühlenflugzeug vom Typ „Clerva C 30“ kann wie wir gestern bereits meldeten, seine Fahrgeschwindigkeit in der Luft derart vermindern, daß es während des Fluges vom Boden aus Post oder Gepäck aufnehmen kann. Unser Bild zeigt einen derartigen Versuch auf dem Flugplatz Tempelhof.

Eine Expedition ins Erdinnere

Professor Raifens Plan wird Wirklichkeit — „Die äußere Erdkruste kann durchbrochen werden!“ — Forschungslaboratorium in 3 Kilometer Tiefe

sp. Brüssel, 15. Januar.

Als Professor Felix Raifens, der Leiter des Geologischen Instituts an der Universität Brüssel, Ende Oktober des vorigen Jahres mit seinen Plänen einer wissenschaftlichen Expedition ins Erdinnere vor die Öffentlichkeit trat, konnte er nicht ahnen, wie sich für die Finanzierung des wissenschaftlichen Unternehmens ermöglichen lassen sollte. Wälg überaus glücklich wurden dem Gelehrten aus dem Fund der nationalen Forschungsanstalt Belgien die erforderlichen Summen zur Verfügung gestellt, so daß mit dem nächsten Sommerarbeiten über in den nächsten Wochen begonnen werden kann.

Die „Schuppen“, so leitet Professor Raifens weiter, bilden sich auert langsam und verschlingen im Laufe ihrer Zeiträume ganze Länder. Der belgische Gelehrte hofft, daß die äußere Erdkruste zu durchdringen. Die Wissenschaftsarbeiten können selbstverständlich nicht mit den bisher für ähnliche Zwecke verwendeten Bohrmaschinen stattfinden. Es werden vielmehr Spezialapparate Verwendung finden, deren Konstruktionsprobleme bereits gelöst sind und die schon in mehreren Jahren hergestellt werden.

Es ist zunächst beabsichtigt, einen Schacht von einhundert Meter Durchmesser zu bohren. Um eine Tiefe von über drei Kilometer zu erreichen, wird eine Arbeitszeit von annähernd drei Jahren erforderlich sein.

„Ich weiß, daß man mich auslachen wird und daß ich hier bald eine Widrigkeiten dazwischen werde. Aber das ist nun einmal so. So müssen alle Leute erleben, die revolutionäre Ideen vertreten.“

Die belgische Nation, die sich darauf ist, die Heimat des Pioniers der Stratosphärenforschung, Professor Piccard, so sein, trifft die Verhältnisse Professor Raifens sogar mit Begeisterung an. Warum sollte nicht auch — so frage man sich — ein Vertreter der Geophysik völlig neue Wege beschreiten können? Und da die Kosten für die große Erdbohrung sich auf wenig mehr als eine halbe Million Mark belaufen dürften, sondern sich die nationalen Forschungsanstalt Belgien bereit, die bis dahin völlig problematische Frage der Finanzierung zu übernehmen.

„Maner Planet ist durch und durch massiv!“

Während der Bohrung wird kein Mensch in den Schacht hinabgelassen werden. Später aber, wenn die Bohrmaschinen wieder entsetzt sind, dann wird Professor Raifens mit einem Mitarbeiter einen Abstieg unternehmen. Die wichtigste Frage ist dabei die Sauerstoffzufuhr. Vermutlich wird sich die kleine Expedition dazu entschließen müssen, eine Art Zanderadriftung zu benutzen.

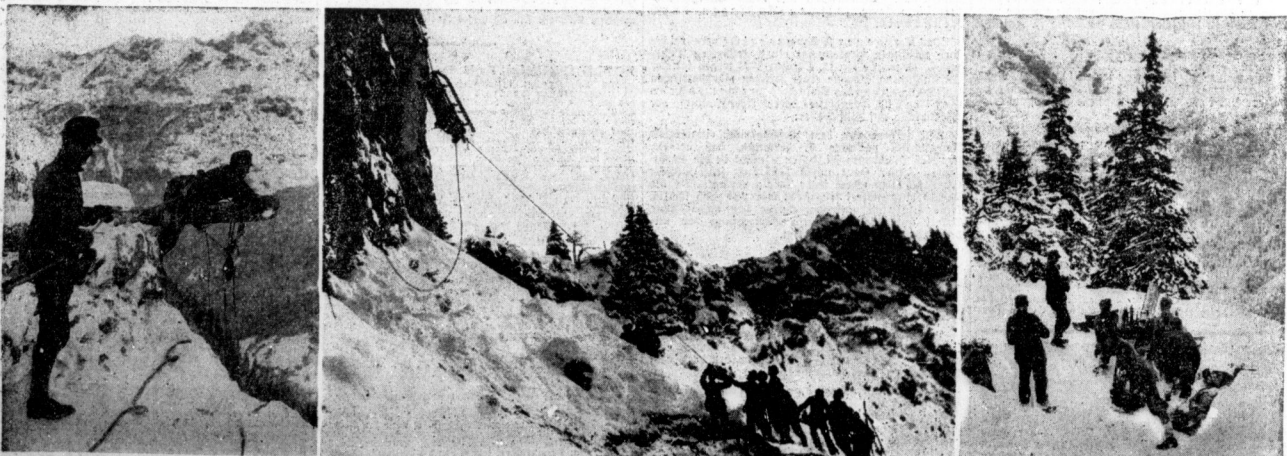
Im Gegensatz zu den bisher geltenden wissenschaftlichen Theorien, nach denen die Erde aus einer äußeren Erdkruste besteht, wird glaubt Professor Raifens an Grund seiner 25-jährigen Forschungsarbeit annehmen zu können, daß unter Erdball durch und durch massiv ist und daß die Erdkruste aus einer Mischung von eingeschichteten Gesteinen und tiefliegen Wäldern besteht, die wie Flüssigkeiten geformt sind.

Kosten es, die in der Tiefe vorzufindenden Verhältnisse, so kann sich Professor Raifens unten, in 3000 Meter Tiefe, ein Forschungslaboratorium einrichten lassen; denn die wissenschaftliche Auswertung der großen Bohrung wird längere Zeit, vielleicht sogar Jahre, beanspruchen.

Woldecken für Reise, Auto, Sport, Couch, Bett

Wollfries für Fenster, 120 cm br., p. m. 5.50 Mk.
Arnold & Troitzsch Halle-Saale Große Ulrichstr. 1

Gebirgsschießen des Reichsheeres am Kreuzack



Für den Transport der Geschützteile über steile, unbegleibare Felsenwände wird am Gipfel ein Flaschenzug angebracht. — Ein Gebirgsgeschütz, das zerlegt auf die Höhe gebracht wurde, schließt sich im Abpendeln am Kreuzack.

Hausbesitz und Mietenfrage

Vor der Senkung der Hauszinssteuer

F. Berlin, 18. Januar.

Der Zentralverband der Hausbesitzer und Grundbesitzervereine hat am Donnerstag einen Kreis von Vertretervertretern eingeladen, um sich über die wirtschaftlichen Aufgaben des Hausbesitzers in einem gewissen Rahmen zu verständigen. In seiner Ansprache hob der Vorsitzende des Zentralverbandes, Tribusius, hervor, daß es die Aufgabe des nationalen Wohnungsausschusses sei, die Öffentlichkeit in einem gewissen Rahmen über die wirtschaftlichen Aufgaben des Hausbesitzers zu unterrichten. Er sprach sich ferner über die wirtschaftlichen Aufgaben des Hausbesitzers in einem gewissen Rahmen aus. Er sprach sich ferner über die wirtschaftlichen Aufgaben des Hausbesitzers in einem gewissen Rahmen aus.

nicht weniger als ein Drittel des gesamten Volkseinkommens, d. h. also etwa 100 Milliarden RM im Hausbesitz angelegt sind. Auch heute, nach dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise, ist der Wert immer noch auf mehr als 50 Milliarden zu beziffern. Dadurch wird der Hausbesitz zum Eckstein eines entscheidenden Teiles des deutschen Volkswirtschaftens. Der Reichsausschuss für Wohnungswesen und Grundbesitz hat sich in diesem Zusammenhang mit der Mietenfrage befaßt. Er hat die Mietenfrage als einen der wichtigsten Punkte der Wohnungspolitik angesehen. Er hat die Mietenfrage als einen der wichtigsten Punkte der Wohnungspolitik angesehen.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 18. Januar. Ob das Geschäft (großes Ausmaß) anheben wird, ist angesichts des bevorstehenden Jahresendes zweifelhaft. Der Markt liegt größere Ausmaße nicht vor. Von den Hauptwerten der Börse ist der Bericht des Eisen- und Stahlwerks über die mehr als verdoppelte Produktion im Jahre 1934 beachtenswert. Von Kurien hörte man nur Gerüchte mit 14 ct. Am 18. Januar ist in der Dollarbörse eine weitere Verärgerung ein. In Berlin erreichte sich die Parität mit 2,50. Das Pfund gab weiter leicht nach und stellte sich auf 12,20.

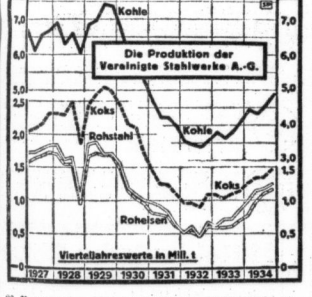
Berliner Börse von gestern:

Berlin, 17. Januar. Der heutige Börsenbeginn am Freitag ist der Tendenz nach eine gewisse Unsicherheit erkennen. Die Situation gab gestern nur in großen und kleinen Werten. Die Reichsbankbeteiligung blieb gering, obwohl wieder einige Abfragen aus der Wirtschaft vorliegen, und die Kasse beteiligte sich ebenfalls nur wenig am Geschäft. Die ersten Notierungen zeigten gegen gestern mit überwiegender Abwärtsbewegung um 1/2 bis 1 1/2 Prozent und bewegten sich damit etwa auf dem gestrigen Standpunkt. Die Aktienmarkt-Notierungen waren ebenfalls um 1/2 bis 1 Prozent niedriger. Die Eisen- und Stahlwerte waren am stärksten gedrückt. Der Markt für den ersten Januar lief sich auf den Wirtschafsmarkt. Der Markt für den ersten Januar lief sich auf den Wirtschafsmarkt.

Kohle und Eisen

Die Produktionszahlen des Stahlwerks

Die beiden vorerwähnten Produktionszahlen der Vereinigten Stahlwerke AG für das letzte Vierteljahr 1934 haben infolgedessen besonderes Interesse, als der Stahlwerke reichlich 20 Prozent der gesamten deutschen Kohlen- und Eisenerzproduktion, und 45 Prozent der Hochofenerzeugung und rund



Auch Reichsbankbesitz hat Ende 4 1/2-prozentigen Finanzüberschuss

Der Reichsausschuss für Wohnungswesen und Grundbesitz hat Ende 1934 einen Finanzüberschuss von 4 1/2 Prozent erzielt. Der Überschuss betrug rund 20 Millionen RM. Der Überschuss betrug rund 20 Millionen RM.

Der Dresdner Bank wird mit der Rückführung der Saar die Bilanz auf eine einflussreiche Position

Die Dresdner Bank wird mit der Rückführung der Saar die Bilanz auf eine einflussreiche Position bringen. Die Bank wird mit der Rückführung der Saar die Bilanz auf eine einflussreiche Position bringen.

Die Mietenfrage wird durch die Einheitsmietenkommission

Die Mietenfrage wird durch die Einheitsmietenkommission geregelt. Die Einheitsmietenkommission wird die Mietenfrage regeln.

Schutz des Einzelhandels

Der Schutz des Einzelhandels wird durch die Einheitsmietenkommission geregelt. Die Einheitsmietenkommission wird den Schutz des Einzelhandels regeln.

Waren- und Viehmärkte

Die Waren- und Viehmärkte sind im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter. Die Märkte sind im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter.

Berliner Getreidegroßmarkt

Die Berliner Getreidegroßmarkt ist im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter. Die Märkte sind im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter.

Wöchentliche Berliner Notierungen vom 17. Januar

Märk. Wechsel	100 = 100	Roggenmehl	100 = 100
Durchschnitt 7089 ..	100	100 = 100	100
100 = 100	100	100 = 100	100
100 = 100	100	100 = 100	100
100 = 100	100	100 = 100	100

Weitere beträchtliche Entlastung

Der Reichsbankausweis für die zweite Januarhälfte zeigt eine beträchtliche Entlastung. Der Reichsbankausweis für die zweite Januarhälfte zeigt eine beträchtliche Entlastung.

Der Reichsbankausweis für die zweite Januarhälfte

Der Reichsbankausweis für die zweite Januarhälfte zeigt eine beträchtliche Entlastung. Der Reichsbankausweis für die zweite Januarhälfte zeigt eine beträchtliche Entlastung.

Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen

Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen. Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen.

Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen

Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen. Die Entwicklung der Reichsbank ist auch in der zweiten Januarhälfte normal verlaufen.

Mitteldeutsche Börse

Die Mitteldeutsche Börse ist im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter. Die Märkte sind im Januar 1934 im Vergleich zum Dezember 1933 im allgemeinen lebhafter.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.

Wichtigste Nachrichten mehr auf Botenfüße

Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße. Die wichtigsten Nachrichten mehr auf Botenfüße.





Roman von Gottfried Schiemann

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)
Formelnd sah er auf die Fische und den...
Die war, als er den Schatz, sein im Hafen...

sich etwas. Eine große Kiste fuhr ihm über die...
Darauf aber lachte er mit Gelfengrimm über...
Er begann ein Matrosenlied zu trällern, ver-

biner einer Klasse und achtern auch etwas weniger...
Die gewöhnlichen Duffane Gebe und Salat waren...
Auf jeden Fall den eleganten Aufsehenerinnerungen...

gedrungenen Holz ein klein wenig mehr Zurück-...
„Verzeihung, meine liebe Frau de Oterop!“ sprach...
„Das ist nicht von meinem Vater tragend auf...

So billig gute Betten
Im guten, alten Bettenhaus
Federbetten, Metall-Bettst.
Bruno Paris
vom Markt nur 3 Minuten aus!

Radio-Abteilung
Unsere Radio-Abteilung zeigt Ihnen
AES Körnung, Kleinfonds, Horra, Saba, schaub, Scherwerk, steinert, stamert, tafert, Telefonen

Offene Stellen
Männliche
Für Werbung für eine neue, bestens aus-...
Dauereinstellung!
Unter-Welfer, Friseur, Tüchtiges Mädchen, Offene Stellen, Aufwartung, 1 Verkäuferin

Butter-Krause
Leberragend an Billigkeit und Güte:
Deutsche Markenbutter
Schweineschmalz 90
Gemischte Marmelade 32
Speck, Limburger 48
Gesunde Eier

Geldmarkt
Sorgenlose Tilgungsdarlehen
Fahrzeuge, Kaugesuche, Autos, Motorräder, Kleinwagen, Saugmaschinen, Kleinfahrzeuge, Saugmaschinen, Kleinfahrzeuge

Nähmaschinen
Küchen
Kleinfahrzeuge, Saugmaschinen, Kleinfahrzeuge, Saugmaschinen, Kleinfahrzeuge, Saugmaschinen

Stellen
Männliche
Kaufmann, Friseur, Tüchtiges Mädchen, Offene Stellen, Aufwartung, 1 Verkäuferin

Vermietungen
Fremdliche Schlafstelle, Saubere Schlafstelle, Möbeltransport, Vermietungen, Fremdliche Schlafstelle, Saubere Schlafstelle, Möbeltransport

Opel-Luxus-Limousine 7/33
Sorgenlos, bequem, schnell, sparsam
Kaufpreis 12.000,-
Opel-Luxus-Limousine 7/33

Urtel
Küchen, Speisezimmer, Bettstellen, Möbel-Becker
Küchen, Speisezimmer, Bettstellen, Möbel-Becker

OFEN
GRÜSHEDE, KACHELOFEN, GRUBEN
OFEN, GRÜSHEDE, KACHELOFEN, GRUBEN

Wie verfügen Sie bei Käufe die Wahrheit?
Bei 5 Grad Käufe 5 Stunden im Wochens...
Wie verfügen Sie bei Käufe die Wahrheit?

